

-E-



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
 Wiesbaden-Nordenstadt
 über
 1016

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

30. Juni 2024

Vorlagen Nr.24-O-20-0032
 Tagesordnungspunkt 18 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Nordenstadt
 am 22.05.2024
 Bericht zur Situation Gemeindezentrum für die Nutzer
 Beschluss Nr. 0071

Sehr geehrter Herr Dr. Uebersohn,
 sehr geehrte Damen und Herren,

die Situation im Gemeindezentrum Hessenring 46 ist dem geplanten Abriss des Gebäudes nach dem Umzug der Ortsverwaltung und der Feuerwehr in den Neubau der Mehrzweckhalle geschuldet. Es können aus Erwägungen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nur die notwendigsten Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Sanierungen können aus Kostengründen nicht mehr ausgeführt werden. Die Fassade wurde gesichert und der Zustand wird regelmäßig überwacht.

Zu der notwendigen Nutzung von Wasser aus Kanistern zur Kaffeezubereitung durch die Feuerwehr ist Folgendes zu sagen:

Die Wasserqualität im Haus Hessenring 46 (Gemeindezentrum/Feuerwehrgerätehaus) steht unter langfristiger Beobachtung. Die jeweiligen Wasseruntersuchungen stellen allerdings nur eine Momentaufnahme dar. Von dem Ergebnis kann nicht auf den Beginn und die tatsächliche Dauer der Belastung geschlossen werden.

Im Haus bestehen mehrere Leerstände. Es wurden erstmals 2018 Legionellen-Belastungen im Trinkwasser festgestellt. Daraufhin wurden Umbaumaßnahmen an den Leitungen vorgenommen, um die Situation zu verbessern. Es wurden automatische Spüleinrichtungen installiert und es werden händische Spülungen durch den Hausmeister vorgenommen. Die Duschausläufe in den Mietwohnungen wurden mit Sterilfiltern ausgestattet. Nach ausdrücklicher Rücksprache mit der Feuerwehr im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurden vorhandene Duschen in den Feuerwehrräumen abgebaut.

Im Zuge der späteren Untersuchungen wurden an unterschiedlichen Untersuchungsterminen an verschiedenen einzelnen Entnahmestellen Belastungen mit Metallen (Blei, Eisen und Nickel) festgestellt, die zu Nutzungseinschränkungen (Verbot der Nutzung zur Lebensmittelzubereitung und zum Trinken) des Wassers im gesamten Haus Anlass gegeben haben.

In den letzten durchgeführten Untersuchungen wurden keine Belastungen mit Metallen festgestellt.

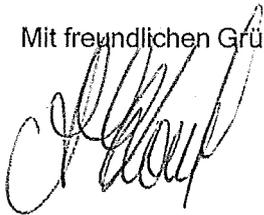
Am Anfang dieses Jahres wurde durch die beteiligten Ämter (Gesundheitsamt, Hochbauamt und Liegenschaftsamt) beschlossen, dass die Nutzung des Wassers zum Trinken und zur Lebensmittelherstellung zur Sicherheit der Nutzer eingestellt werden soll. So wird mit Sicherheit jederzeit ausgeschlossen, dass belastetes Wasser verwendet und aufgenommen wird. So soll gesundheitlichen Gefährdungen effektiv entgegengewirkt werden.

Den Mietern der Wohnungen und der Apotheke wird durch das Liegenschaftsamt stilles Wasser in Kästen zur Verfügung gestellt. Die Ortsverwaltung und die Feuerwehr beschaffen die benötigten Wassermengen in eigener Verantwortung. So wird gewährleistet, dass unabhängig von einer möglichen Belastung jederzeit einwandfreies Wasser für die Lebensmittelzubereitung zur Verfügung steht.

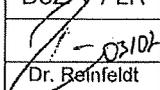
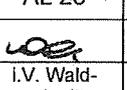
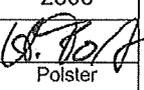
Die Beseitigung der in dem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom April dieses Jahres aufgeführten sonstigen Mängel im Bereich der Räumlichkeiten der Feuerwehr (getrennte Toiletten, Schwarz-Weiß-Trennung, Abgasabsauganlage) obliegt der Feuerwehr. Diesbezüglich wurde Kontakt mit der Feuerwehr aufgenommen und um Stellungnahme zur Situation gebeten.

Aus terminlichen Gründen und wegen der fehlenden Stellungnahme der Feuerwehr biete ich Ihnen an, gemeinsam mit dem neuen Leiter des Liegenschaftsamtes an der Ortsbeiratssitzung nach der Sommerpause am 25.09.2024 teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Verteiler
Dez. I/010400 z.w.V.
Dez. V z. K.
Amt 23

Dez. I/ LR	AL 23	2303
		
Dr. Reinfeldt	i.V. Waldschmitt	Polster